

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58211
			DK5 DK5-GK	7622 7624
			DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	13 24
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			01.10.2004
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				5849,4528
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Biotop besteht aus 2 Bereichen: einem kleineren mit Gewässer und breitem Ufer im Nordwesten, der von Rindern beweidet wird (1) und einer größeren unbeweideten Grasflur (2), die die restliche Fläche eines ehemaligen Bracks ausmacht.

(1) Bereich eines offenbar ehemals größeren Bracks, der noch Wasser führt inkl. der anliegenden flachen Uferbereiche. Das Wasser ist flach und klar. Der Uferbereich ist ebenfalls flach und inselig-bultig mit der Wasserfläche verwoben. Die Bulte werden zumeist durch Flatterbinse in Zusammenhang mit Viehtritt (s.u.) erzeugt. Auf dem Wasser flottieren zerstreut Wasser- und Teichlinsen, außerdem kommt Wasserstern vor, letzterer auch in der Landform auf schlammigen und nackten Uferbereichen. Zwischen Wasser und Land vermittelnd wächst ebenfalls der Wasserfenchel (kam auch schon in der Kartierung von 1982 vor), der allerdings von Weidetieren meist zu Gerippen abgefressen ist, denn der Biotop ist an das nördlich gelegene Weideland angeschlossen. So ist dann auch die Bultigkeit zu erklären; Ufer und Flachwasser werden von Rindern zertreten, so daß kleinflächig immer wieder offener Schlamm ansteht. Zu überlegen wäre, ob nicht zumindest ein Teilbereich zur Standortdiversifikation dem Zutritt der Rinder entzogen werden sollte. Dann könnte die Vegetationsentwicklung vergleichend beobachtet werden.

Vor einiger Zeit sind in einen Uferbereich Weiden hineingepflanzt worden, die offenbar zu Kopfweiden werden sollten. Sie sind jetzt allerdings längst durchgewachsen.

Der Bereich ist in zweierlei Hinsicht gesetzlich geschützt: als Brack und als Verlandungsbereich stehender Gewässer.

(2) Feuchte, aber zum Kartierzeitpunkt trockenen Fußes betretbare ruderalisierte Grasflur im Bereich eines verlandeten Bracks.

An feuchtere Verhältnisse erinnern hier Schwertlilie und Fluß-Ampfer.

Da andere Bracks selten eine derartige Verlandungstendenz haben, ist es denkbar, daß das Brack verfüllt wurde. Da schon der Hamburger Schulatlas von 1972 hier kein Gewässer mehr verzeichnet, muß die mögliche Verfüllung mehr als 3 Jahrzehnte zurückliegen. Daß der Gesamtbereich ein Brack ist, macht die Lage am/im Deich klar und außerdem eine Karte von ca. 1900, die hier ein Gewässer ausweist.

Die Frage nach dem Schutz dieser Fläche beantwortet sich meiner Auffassung nach so: Auch der mutmaßlich künstlich herbeigeführte Verlandungszustand ist nach dem Gesetzestext dem Schutz nicht abträglich. Auch die mutmaßliche Tatsache, daß die Verlandung schon vor Einführung gesetzlich geschützter Biotope eintrat, kann den Schutz als Verlandungsbereich stehender Gewässer nicht abwenden. Dieser Bereich ist außerdem weiterhin - wenn auch verlandet, und somit zum Ufer zu zählender - Teil des Bracks und somit auch als solches geschützt.

Der Wert von 7 bezieht sich auf die gewässertragende Teilfläche, die für den Gesamtbiotop wertbestimmend ist.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58211	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	13	24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5849,4528	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	NPR	Pioniervegetation (wechsel-)nasser, nährstoffreicher Standorte, Zweizahnflur (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			0 %
2	NGB	Binsen- und Simsenrieder nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			0 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zwischen dem alten Neuengammer Hinterdeich und der Gosen-Elbe		
Nachbarnutzung/en	Weideland inkl. altem Deich mit Gehölz		
Rechtswert (X)	577108	Hochwert (Y)	5923183
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58211	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	13	24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5849,4528	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Überweidung Aufschüttung Entwässerung Eutrophierung Vertritt
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Der Vertritt durch Rinder ist nicht nur negativ zu sehen, es wird so eine seltene Standortsituation geschaffen (die vor Jahrhunderten in der Elbmarsch aber noch häufig war). Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Alter, gut entwickelter Biotop Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Libellen Wassergebundene Insekten Mollusken Vögel
Maßnahmen	Evtl. Teilbereich dem Viehzutritt entziehen Knick auf den Stock setzen - 8.1 keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Extensive Grünlandnutzung
Schutzvorschlag	NSG - Naturschutzgebiet

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58211
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	13 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5849,4528
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7622_13_011004_1.JPG	Fotodatei	7622_13_011004_2.JPG
Bildbeschreibung	(1): Überblick. Das binsenbestandene Ufer ist deutlich	Bildbeschreibung	Teilfläche (2): Überblick. Vorne rechts ein Teil von (1).
Aufnahmerichtung	NNE	Aufnahmerichtung	SSE



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biotoptyp	SEB
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Luft	windberuhigt
Zusätze - Btyp	I5 - Ufer naturnah
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	18.0.01.01 - Bidention tripartitae (Zweizahnfluren i.e.S.) 27.0.01.01 - Phragmiton australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58211
			DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			13 24
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				01.10.2004
				Fläche / Länge [m²/m]
				5849,4528
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	sehr naß	8,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,9
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	X		-													
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	z		-										3			
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	X		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	X		-											V		
Oenanthe aquatica (Gemeiner Wasserfenchel)	7	z		-										V			
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-													
Persicaria lapathifolia lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	X		-													
Persicaria minor (Kleiner Knöterich)	7	X		-										3			
Persicaria mitis (Milder Knöterich)	7	X		-										V	V		
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	2	
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58211	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	13	24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5849,4528	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Pioniervegetation (wechsel-)nasser, nährstoffreicher Standorte, Zweizahnflur (2000)	Biotoptyp	NPR
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: (vollständige Artenliste ist durch Witterungseinfluß verlorenggegangen)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	sehr naß	9,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-									b				
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-													

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten 6

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58211	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	13	24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5849,4528	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Binsen- und Simsenrieder nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	NGB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein